Zettelsegen

Autor(en): **K.G.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 41

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-477722

Nutzungsbedingungen

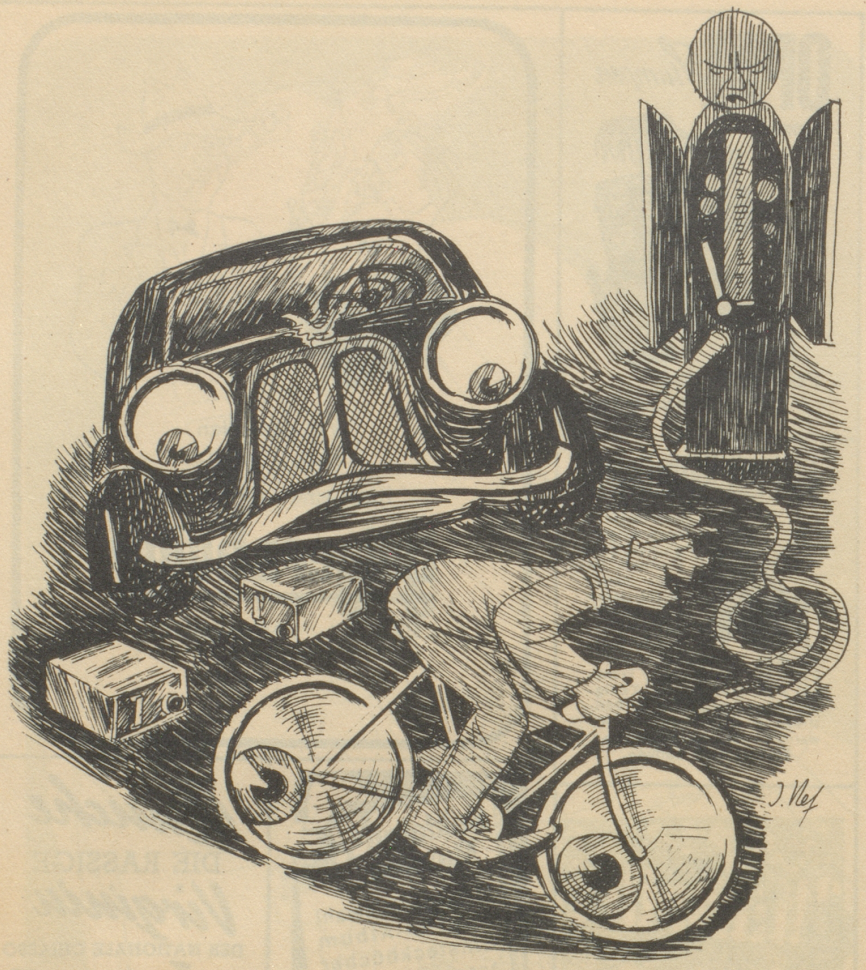
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Der Neid und die Schadenfreude

Idyll aus einer Backfisch-Schublade

Kamm und Bürste — ein Roman,
Tinte — Marke Pelikan,
Links ein Buch, drauf steht: Latein
Rechts davon ein seltner Stein,
Parfum — Wickel für das Haar,
Skiwachs noch vom letzten Jahr,
Märchenbuch: «Die schöne Fee»,
Und ein leeres Portemonnaie;
Fotoalbum — Nagelfeile,
Strickzeug für die lange Weile,
Taschentücher, Spangen, Leim,
Auch noch Briefe die geheim,
Schülerhefte ohne Zahl
Und ein Bild von Hannibal,
Lippenstift und Tintenlumpen,
Ab und zu ein Bleistiftstumpen,
Federn, Gummi, Pauspapier
Und ein modelliertes Tier ...
Schluß mach' ich mit der Parade,
Ueberschrift: Lisi's Schublade. Eb.

Kleine Anfragen

Ist es wahr, daß Autos nur noch Straßensteigungen hinauffahren dürfen, wenn ein anderes Auto mit Seilverbindung hinab fährt? (à la Drahtseilbähnli!).

Ist es möglich, die kleinen Volkswägeli ohne Benzin zu führen, mit Ein-Bein-Betrieb durch die offene Tür (à la Trottinet?). Felix

Zettelsegen

«Ich freu mi uf die nächst Wahl, wege de Papierbriketts!» K. G.

Altersasyl für Witze

Aus einer Wirtschaft torkelte ein Bäuerlein. Ein Velofahrer streifte es, und es fiel um. Der Velofahrer half ihm wieder auf die Beine und entschuldigte sich. Aber das Bäuerlein beruhigte ihn: «Macht nütz, fahr Du no wyter, i wär jetzt denn sowieso gad omgheit.» Tob.

Heute mußte ich eine Nachbarin ans Telephon rufen. Weil dies schon öfters der Fall war, sagte ich: «Wär's nöd besser, Sie würdet 's Telephon yrichte la.»

«Nei, nei», wehrte die Frau, «me hät's doch nur für d'Nachbarschaft.» Co.

Nachbars 5-jähriger Hansli weint entsetzlich auf der Haustreppe. «Worum brüelesch au, Hansli?» frage ich ihn. «Die andere Buebe händ Ferie!» tönt's zurück. «Jä, hesch denn du kei Ferie?» «Nei, ich gang jo no nüd i d'Schuel!» Göpf

Reminiszenz

Es war in Korinth. Diogenes traf den jungen Dionys, den Syrakuser. Vor kurzem war er von seinem Throne verjagt worden und fristete nun sein Leben als Lehrer. Diogenes seufzte. Darauf erwiderte Dionys: «Mach dir meinetwegen keine Sorgen, das Menschenlos ist eben wandelbar.»

Diogenes lachte: «Mein Seufzer galt ja nur dem Umstand, daß du dein jetziges Glück gar nicht verdienst!» Karagös

Modernes Haus

Kürzlich ging ein heftiges Hagelwetter über unsere Stadt nieder. Die Ablaufröhre in der Nähe des Hauses wurde durch die Hagelkörner verstopft und unser Keller wurde überschwemmt. Die Hausbewohner hatten eine ganze Stunde Wasser zu schöpfen, um der Flut Herr zu werden. Die Stimmung war mies, bis dann der neueste Mieter die Bemerkung machte: «De Huusmeischter hät mi also nid bschisse, woner gseit hät, es seig en Neubau mit allne Schikane!» Vino

Paradox ist,

wenn der Mond sich selber den Hof macht! Venus

Zweifach elektrische Härtung
- Extra-harte Schneiden
- Extra-scharfe Schneiden
- Extra-widerstandsfähige Schneiden

BLAUE GILLETTE KLINGE 10er Paket Fr 2.-
FÜR ALLE GILLETTE RASIERAPPARATE

Hotel-Restaurant
TERMINUS OLTEN
TADELLOS!
Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben Stadttheater. E. N. Caviezel, Propr.

Schifflände-Bar
b. Hechtplatz ZÜRICH Telefon 21544
Seit 1. Oktober im Besitze von: Hans Buol-de Bast, Neues Hotel Krone Unterstraß
unter Leitung von Charly Fischer, Barman
Die gediegene Zürcher Bar!